Presseinformation

26. August 2004

Rauch-Kallat eröffnete Gartenbaumesse Tulln

Sobotka: Kreislaufwirtschaft und ökologisches Gesamtbewusstsein

In Tulln eröffnete Bundesministerin Maria Rauch-Kallat heute die 51. Internationale Gartenbaumesse. Umwelt-Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka betonte bei dieser Leistungsschau des österreichischen Gartenbaus, dass die Niederösterreicher sehr viel für Kreislaufwirtschaft und Nachhaltigkeit übrig hätten. Eine große Zahl an Partnerbetrieben unterstütze die 326.000 NÖ Gartenbesitzer dabei, das ökologische Gesamtbewusstsein zu stärken und ohne Kunstdünger und Pestizide auszukommen. Für die Landesgartenschau 2008 werde auf einem 400.000 Quadratmeter großen Areal hinter dem Messegelände ein Naturraum wieder belebt, auf dem ein Kompetenzzentrum für alle Fragen des Gartens entstehen soll.

Rauch-Kallat bekräftigte ihre Absicht, die Bemühungen um Gesundheitsförderung und Vorsorge zu forcieren, damit die Menschen in Österreich möglichst lange gesund bleiben. Laut Welt-Gesundheitsorganisation (WHO) sei Gesundheit „nicht das Fehlen von Krankheit“, sondern ein Zustand allgemeinen Wohlbefindens, das mit Freude gesteigert werden könne. Die Tullner Gartenbaumesse sorge dafür, dass „die Menschen ein Stück Freude für die nächsten Monaten und Jahre“ mit nach Hause nehmen könnten. Die Messe hat noch bis 30. August geöffnet.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at